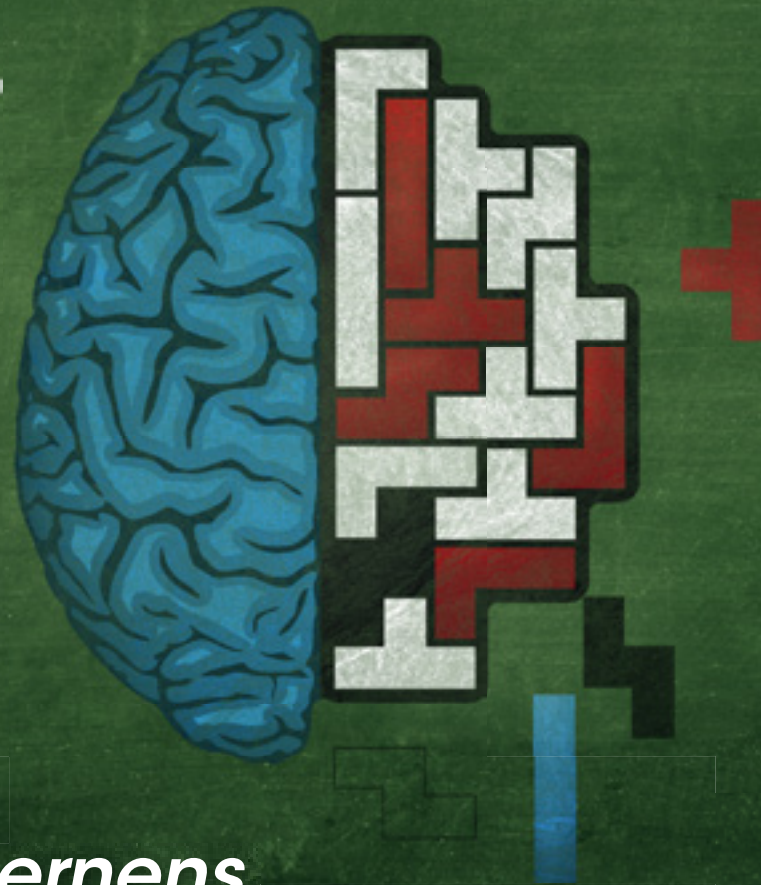


DIGITAL
MACHT
KLUG



TechnologieRegion
Karlsruhe

Hightech trifft Lebensart



**Gamification –
die Zukunft des Lernens.**
Gamification – the Future of Learning.

Wir suchen die innovativsten Technologien für das Lernen von morgen.

We're looking for the most innovative technologies for the future of learning.





Dr. Frank Mentrup
Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe und
Vorsitzender der TechnologieRegion Karlsruhe GbR
Lord Mayor of the City of Karlsruhe and
Chairman of TechnologieRegion Karlsruhe GbR

Sehr geehrte Damen und Herren,

gute Bildung ist die Basis für eine aussichtsreiche Zukunft. Dies gilt nicht nur für den einzelnen Menschen, es gilt auch für ganze Regionen und Länder. Gute Schulen, exzellente Hochschulen, Unternehmen und Berufsschulen mit einer praxisnahen Berufsausbildung, die Weiterbildung an Akademien, Onlineakademien und Volkshochschulen sind von zentraler Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit unserer Region im internationalen Wettbewerb.

Kaum ein Phänomen unserer Zeit ist so allgegenwärtig wie das der Digitalisierung. Auch in der Bildung kommen die neuen Impulse aus dem Bereich des digitalen Lernens. Die Zukunft der Bildung ist zweifellos digital! Dem „spielerischen“ Charakter dieser Angebote kommt dabei eine hohe Bedeutung zu. Sinnloses „Büffeln“ ist vorbei, Wissen kann unterhaltsam vermittelt werden, Lernen bekommt mit „Gaming“ eine neue Dimension.

Seit Jahrzehnten ist die „Learntec“, eine der führenden Bildungsmessen in Deutschland, eng mit unserer Region verbunden. Die Leitmesse der Bildungsbranche bringt jährlich etwa 200 Aussteller und über 6.000 Fachbesucher in Karlsruhe zusammen. Mit dem ZKM gehört eines der internationalen führenden Medienmuseen zu unserer Region: hier war Gaming von Anfang an ein fester Bestandteil der interaktiven Wissensvermittlung. Entwickler von Computerspielen wie die Gameforge AG gehören seit Jahren zu den wichtigen Anbietern der Branche, die in unserer Region ihren Hauptsitz haben. Weltweit über 100 Millionen Spieler sind für die hier entwickelten Spiele registriert. Am KIT in Karlsruhe widmen sich zahlreiche Studienangebote der „Gaming-Culture“, online Studieren ist hier selbstverständlich, die Zukunft des Lernens hat hier längst begonnen.

Wir suchen Bildungsrevolutionäre, die an der Entwicklung und Forschung von digitalen Lernplattformen, Softwarelösungen und Projekten beteiligt sind, die wesentliche Impulse für die Zukunft des Lernens erfinden oder gestalten.

Auch hier wird die technologische Innovationskraft der TechnologieRegion Karlsruhe wichtige Akzente setzen. Über ihren, mit 20.000 Euro dotierten Innovationspreis NEO, kürt sie 2016 wegweisende Ideen und Produkte des digitalen Lernens. Sie sind herzlich eingeladen Ihre Arbeit einer hochkarätig besetzten Jury vorzustellen. Ich freue mich auf Ihre Bewerbung. Bewerben Sie sich und beweisen Sie im Wettbewerb Ihre einzigartige Innovationskraft.

Ihr Dr. Frank Mentrup

Ladies and gentlemen,

Good education is the basis for a successful future. This not only applies to individuals but to entire regions and countries as well. Good schools, excellent universities, great companies and colleges offering hands-on vocational education, training academies, online academies and adult education centres play a vital role in future-proofing our region in the highly competitive international market.

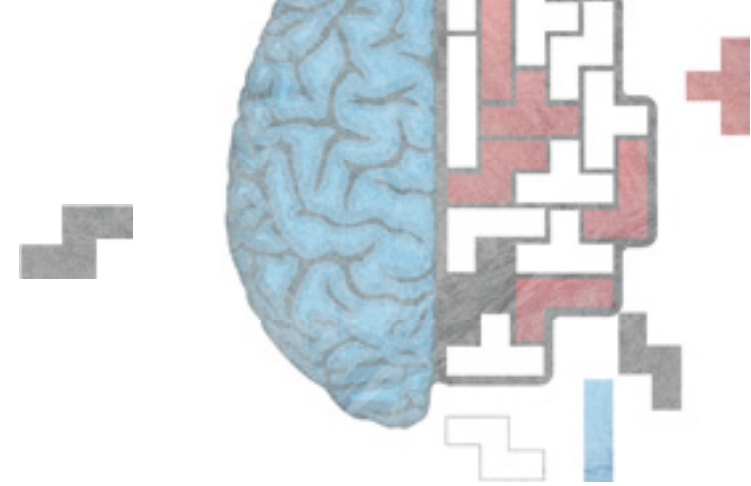
There is barely another phenomenon that is as omnipresent in our lives today as digitisation. In education too, the digital world is bringing about all kinds of innovations around learning. The future of education is without doubt digital! The “playful” nature of these offerings is a key element. Meaningless swotting is a thing of the past, knowledge can be put across in an entertaining way, and gaming opens up a whole new perspective on learning.

Learntec, one of Germany’s leading education and learning trade fairs, has had close ties with our region for many decades. It attracts around 200 exhibitors and more than 6,000 trade visitors to Karlsruhe every year. Karlsruhe is home to one of the leading international media museums, the ZKM Center for Art and Media: right from the start, gaming has been a permanent feature of its interactive knowledge sharing remit. Developers of computer games such as Gameforge AG have for years been among the top names in the sector headquartered in our region, with more than 100 million players worldwide registered as users of the games developed here. The Karlsruhe Institute of Technology runs numerous courses relating to the gaming culture: studying online is an integral part of its offering, and the future of learning has long since begun here.

We are seeking revolutionary educators who are involved in developing and researching digital learning platforms, software solutions and projects and who are inventing or designing significant innovations that will shape the future of learning.

The technological strength of the Karlsruhe TechnologyRegion will also play an important role in this area. With its €20,000 NEO Innovation Prize it seeks to reward ground-breaking ideas and products in digital learning in 2016. You are warmly invited to present your work to the high-calibre jury. We look forward to receiving your entry. Enter the competition and demonstrate your own unique innovative strength.

Dr. Frank Mentrup



NEO 2016: wie digital ist die Zukunft der Bildung?



Die Zukunft des Lernens ist digital. Neue Kommunikationswege und Software-Lösungen werden zum Motor einer Bildungsrevolution. NEO, der Innovationspreis der TechnologieRegion Karlsruhe, wird in diesem Jahr die besten Ideen und Innovationen darunter würdigen.

Mit Education Technology, kurz EdTec, eröffnet sich ein neues Feld des digitalen Lernens: Klassenarbeiten, Tests und Schulbücher gehören künftig der Vergangenheit an. Informationstechnologien machen es möglich. Selbstlernende Computerprogramme, die treffsichere Erfolgsprognosen für Schüler und Studenten hervorbringen, werden die Schulnoten ersetzen. Was heute noch undenkbar scheint, ist morgen schon Alltag – sprechende Vokabelbücher, Schulaufgaben, die von den Schülern lernen, Strategiespiele die Geschichte lustvoll erlebbar machen, interaktive Mathebücher, die komplizierte Inhalte spielend vermitteln können. Die Programme sind so angelegt, dass sie aus einer Vielfalt individueller Interaktionen Gesetzmäßigkeiten erkennen, welche Stärken und Schwächen der Lernende hat. Jede Facette einer individuellen Persönlichkeit wird aufgenommen, ihre Potenziale in neuen Verbindungen miteinander kombiniert und ihre zukünftige Entwicklung bestmöglich gefördert. Dabei werden die neuesten Erkenntnisse aus der Gehirnforschung beachtet: es entstehen großartige Chancen, die Persönlichkeit des einzelnen Menschen zu optimieren.

Neue Chancen

In der digitalen Zukunft des Lernens bekommen bisherige Bildungsverlierer neue Chancen, bisherige Bildungseliten verlieren an Einfluss. Die Verhältnisse zwischen Schülern und Lehrern verbessern sich, werden persönlicher und interaktiver. Dank neuer Technologien hat der Lehrer mehr Zeit, als eine Art „Kurator“ oder „Coach“ zu agieren und individueller zu unterrichten, ohne dabei das soziale Lernfeld zu vernachlässigen.

Und neue Risiken

Andererseits erfassen EdTec auch Unmengen von Daten: Der „gläserne Lerner“ hinterlässt digitale Spuren im Netz und wird zum Objekt von Algorithmen und Wahrscheinlichkeiten. Jeder Schritt in der digitalen Bildungswelt kann ausgewertet und mit Daten aus anderen Quellen verknüpft werden. Wenn das Lernen von der Quantität der Daten dominiert wird, und nicht von der Qualität, von Kreativität oder von Ideen, führt das wirklich zu einer guten Bildung? Big Data, mit allen Chancen und Risiken, ist die größte Herausforderung auf dem Weg in die Zukunft des Lernens.

NEO 2016: Innovatives Lernen

Mit der Ausschreibung zum NEO 2016 suchen wir innovative Ideen, die diese Herausforderung meistern können: Plattformen, Tools und Projekte, die als Motor einer digitalen Bildungsrevolution fungieren und verantwortungsvoll die Bildungsrevolution mitgestalten können.

NEO 2016: how digital is the future of education?



The future of learning is digital. New communication methods and software solutions are driving a revolution in education. This year's NEO, the Karlsruhe TechnologyRegion Innovation Prize, will honour the best ideas and innovations in this field.

Education technology, or EdTec for short, is opening up a brand new field in digital learning in which class-work, tests and textbooks will be a thing of the past. And it's all down to information technology. Grades will be replaced by self-learning computer programs that produce highly accurate pass rate forecasts for school and university students. What seems unthinkable today will be the norm tomorrow – talking vocabulary books, homework that learns from pupils, strategy games that turn history into exciting experiences, interactive maths books that put across complicated concepts in a fun way. The programs are designed to identify regularities among a wide range of individual interactions which highlight the student's strengths and weaknesses. Every facet of an individual's personality is identified and the potential in each aspect is brought together in new combinations, nurturing their future development in the most effective way. The latest brain research findings are also taken on board, creating great opportunities to optimise the individual's talents.

New opportunities

In the digital future of learning, those who are left behind by the current system are given new opportunities while the previous educational elite lose influence. Relationships between students and teachers improve, becoming more personal and more interactive. The new technologies give the teacher more time to act as a “curator” or “coach” and make their teaching more individual without neglecting the social learning environment.

New risks too

On the other hand, EdTec also captures huge quantities of data: the “transparent learner” leaves digital traces on the web and becomes the object of algorithms and probabilities. Every step we take in the world of digital education can be analysed and linked to data from other sources. If learning is dominated by the quantity of data and not by quality, creativity or ideas, will this really result in a good education? Big Data, with all its inherent opportunities and risks, is the greatest challenge on the way to the future of learning.

NEO 2016: Innovative Learning

On the other hand, EdTec also captures huge quantities of data: the “transparent learner” leaves digital traces on the web and becomes the object of algorithms and probabilities. Every step we take in the world of digital education can be analysed and linked to data from other sources. If learning is dominated by the quantity of data and not by quality, creativity or ideas, will this really result in a good education? Big Data, with all its inherent opportunities and risks, is the greatest challenge on the way to the future of learning.

Wir suchen die innovativsten Technologien im Bereich Gamification – die Zukunft des Lernens.

We're looking for the most innovative technologies for the future of learning.

Innovative Technologien sind die Basis für die erfolgreiche Gestaltung der Zukunft. Um die besten Lösungen eines wissenschaftlichen Fachgebiets zu finden und zu würdigen, verleiht die TechnologieRegion Karlsruhe jährlich den mit 20.000 Euro dotierten Innovationspreis „NEO“.

Innovative technologies are the key to successfully shaping the future. To find and honour the best solutions in a scientific discipline, every year the Karlsruhe TechnologyRegion awards the NEO Innovation Prize endowed with €20,000.

Bisherige Preisträger / Past prizewinners:



Preisträger NEO2015: OB Dr. Frank Mentrup (links) und Laudator Prof. Dietrich Grönemeyer nahmen die Preisträgerin, Dr. Nicole Rüter vom Karlsruher Institut für Technologie (KIT) in die Mitte.
NEO2015 prizewinner: OB Dr. Frank Mentrup ((left) and Prof. Dietrich Grönemeyer present the innovation prize to Dr Nicole Rüter from the Karlsruhe Institute of Technology (KIT).



Preisträger NEO2014: OB Dr. Frank Mentrup (rechts) und Laudator Dr. Florian Langenscheidt überreichten den mit 20.000 Euro dotierten Preis an Dr.-Ing. Miriam Schleipen und Dr.-Ing. Olaf Sauer vom Fraunhofer IOSB.
NEO2014 prizewinner: Mayor Dr Frank Mentrup (right) and Dr Florian Langenscheidt present the €20,000 prize to Dr Miriam Schleipen and Dr Olaf Sauer of Fraunhofer IOSB.



Überzeugende Leitidee

Gesucht werden Innovationen, denen eine überzeugende Leitidee zugrunde liegt. Die Innovation soll einem breiten Publikum vermittelbar sein und einen wichtigen Beitrag zur Lösung einer aktuell bedeutsamen Fragestellung im Bereich Gamification liefern. Eine reine Grundlagenforschung soll nicht Gegenstand der Bewerbung sein.

Marktfähigkeit

Gesucht werden Innovationen, die auf ein marktfähiges Produkt oder eine Dienstleistung zielen. Produkte oder Dienstleistungen, die seit Jahren üblich sind oder bereits angewendet werden und im allgemeinen Bewusstsein keine Neuerung mehr darstellen, sollen nicht Thema der Bewerbung sein.

Globale Relevanz, Internationalität

Gesucht werden Innovationen, die eine globale Relevanz erwarten lassen und eine internationale Dimension entweder in ihrer Entstehung oder in ihrer Anwendung aufweisen. Produkte und Dienstleistungen, die regional begrenzt sind, sollen nicht Gegenstand der Bewerbung sein.



Preisträger NEO2013: OB Dr. Frank Mentrup und Roland Tichy übergaben EnBW-Vorstandsvorsitzenden Dr. Frank Mastiaux und Hellmuth Frey, stellvertretender Leiter Forschung und Innovation bei der EnBW AG, den Innovationspreis.

NEO2013 prizewinner: Mayor Dr Frank Mentrup and Roland Tichy present the innovation prize to Dr Frank Mastiaux, CEO, and Hellmuth Frey, Deputy Head Research and Innovation, EnBW AG.

Convincing core idea

We're looking for innovations based on a convincing core idea. The innovation should be easily understood by a wide public and should make a significant contribution to solving a current important issue in gamification. The application should not relate exclusively to basic research work.

Marketability

We're looking for innovations that will lead to a marketable product or service. Products or services that have been in use for many years and would no longer be widely regarded as an innovation will not be considered.

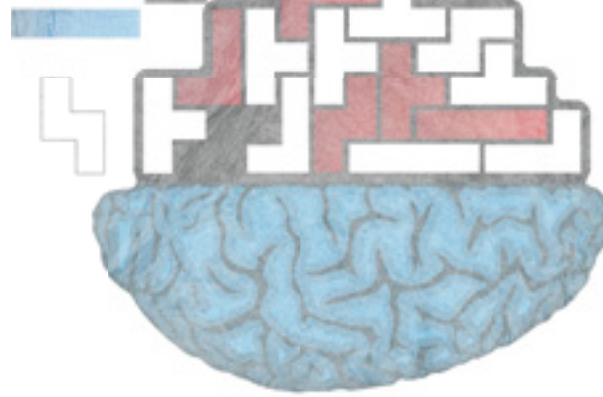
Global relevance, international potential

We're looking for innovations that have the potential to develop global relevance and a clear international dimension, either in terms of their development or use. Products and services with a regional dimension will not be considered.



Preisträger NEO2012: Professor Dr. Gunther Krieg, Gründer und Gesellschafter der UNISENSOR Sensortechnik GmbH, verliehen durch Werner Eckert, Leiter der Redaktion Umwelt und Ernährung im SWR, und TRK-Vorsitzenden OB Heinz Fenrich.

NEO2012 prizewinner: Professor Dr Gunther Krieg, founder and shareholder of UNISENSOR Sensortechnik GmbH accepts the prize from Werner Eckert, head of the SWR Environment and Nutrition editorial department, and Karlsruhe's Mayor Heinz Fenrich, president of the TRK.



Bewerben Sie sich!

*Einladung zur Teilnahme am NEO2016 –
Der Innovationspreis der TechnologieRegion Karlsruhe*

Apply now!

*Invitation to participate in NEO2016 –
the Karlsruhe TechnologyRegion Innovation Prize*



Preisträger NEO2011: Rainer Blickle, geschäftsführender Gesellschafter von SEW-EURODRIVE GmbH & Co. KG, verliehen durch den parlamentarischen Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium Jan Mücke und TRK-Vorsitzenden OB Heinz Fenrich.
NEO2011 prizewinner: SEW-EURODRIVE GmbH & Co.KG. The NEO2011 is presented by Jan Mücke, Parliamentary Secretary of State in the Federal Ministry of Transport, and by Karlsruhe's Mayor Heinz Fenrich, president of the Karlsruhe TechnologyRegion.

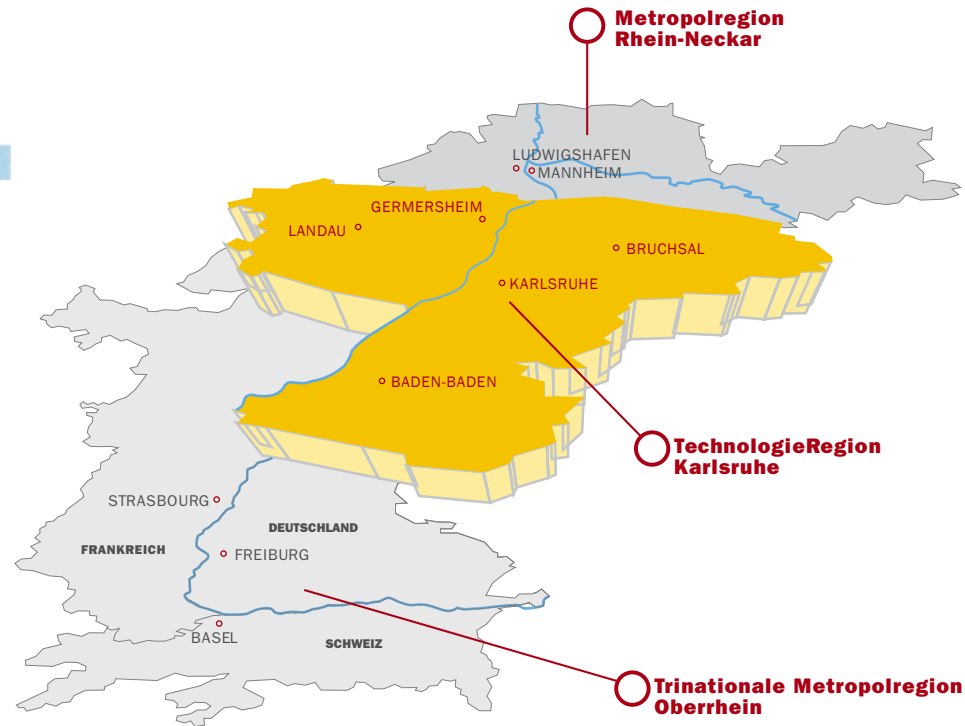


Preisträger NEO2010: Peter und Andreas Roth von der Hydro-Energie Roth GmbH, verliehen durch EU-Energiekommissar Günter Oettinger und TRK-Vorsitzenden OB Heinz Fenrich.
NEO2010 prizewinner: Peter and Andreas Roth of Hydro-Energie Roth GmbH. The NEO2010 is presented by EU Energy Commissioner Günter Oettinger, and by Karlsruhe's Mayor Heinz Fenrich, president of the Karlsruhe TechnologyRegion.

Welcher Preis kommt auf Sie zu? What will you win?

Lassen Sie sich feiern und belohnen!

Be celebrated and rewarded!



Vergabeverfahren

Die Ausschreibung erfolgt zweistufig. Die Teilnehmer bewerben sich bis 6. Mai 2016 über eine vorgegebene Kurzbewerbung. Nach einer Vorauswahl durch eine Jury werden für zehn Bewerbungen weiterführende Ausarbeitungen angefordert. Von diesen Einreichungen, die bis 24. Juni 2016 zu übermitteln sind, nominiert die Jury bis zu fünf Arbeiten.

Preisverleihung/Preisgeld

Im Rahmen der Preisverleihung werden alle nominierten Arbeiten präsentiert und der Preisträger des NEO2016 – Der Innovationspreis der TechnologieRegion Karlsruhe – bekannt gegeben. Der Preis ist mit 20.000 Euro dotiert und wird im Herbst in Karlsruhe verliehen.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, Wissenschaftseinrichtungen/Institutionen, Unternehmen und Vereine, die einen Bezug zur TRK, der Metropolregion Rhein-Neckar oder der Trinationalen Metropolregion Oberrhein haben, z. B. Studium oder Sitz des Unternehmens.

Award procedure

There is a two-stage application procedure. First, candidates must submit a short application by May 6, 2016. After preselection by a jury, ten candidates will be invited to submit detailed documentation by June 24th, 2016. The jury will then select up to five of these ten submissions.

Award ceremony/prize money

At the award ceremony, all the selected projects will be presented and the winner of the Karlsruhe TechnologyRegion Innovation Prize NEO2016 will be announced. The prize is endowed with 20,000 €. The award ceremony will take place in Karlsruhe in autumn.

Participation conditions

The competition is open to any person, scientific organisation/institution, company or association with a link to the Karlsruhe TechnologyRegion, the Rhine-Neckar Metropolitan Region or the Trinational Metropolitan Region of the Upper Rhine, for example by place of study or company location.



***Machen Sie mit und lassen Sie Ihre Ideen und Innovationen prämiieren!
Ihre Bewerbung mit Name, Anschrift und einer Kurzbeschreibung
senden Sie bis 6. Mai 2016 bitte an:***

***Geschäftsstelle der TechnologieRegion Karlsruhe
Nicole Völz / c/o Stadt Karlsruhe / 76124 Karlsruhe
Tel. 0721 133-1321 / Fax 0721 133-1309
E-Mail: neo@technologieregion-karlsruhe.de
Wir sind sehr gespannt auf Ihre Arbeiten!***



***Take part in the competition and be rewarded for your ideas and innovations!
Send your application (including your name, address and
a brief description) by May 6, 2016 to:***

***Geschäftsstelle der TechnologieRegion Karlsruhe
Nicole Völz/ c/o Stadt Karlsruhe / 76124 Karlsruhe
Tel. +49 721 133 1321 / Fax +49 721 133 1309
E-mail: neo@technologieregion-karlsruhe.de
We look forward to receiving your application!***



NEO2016

DER INNOVATIONSPREIS DER
TECHNOLOGIEREGION KARLSRUHE

Bewerben Sie sich jetzt!

**NEO2016 – Der Innovationspreis der
TechnologieRegion Karlsruhe wird unterstützt von:
NEO2016 – The Karlsruhe TechnologyRegion
Innovation Prize is supported by:**



**www.technologieregion-karlsruhe.de
www.trk.de/neo2016**

**TechnologieRegion
Karlsruhe**
Hightech trifft Lebensart

